

FREIHEIT

(a - moll)

1. Ich brauch` Power, ich brauch` Action,
Ich such` stets die "new connection",
Es vergeht nicht eine Stunde ,
Ich dreh` lieber eine Runde;

kleb` an keinem festen Stuhl.
nur was anturmt, das ist cool.
wo ich stille sitzen kann.
ich bin "always on the run".

2. Ich trag` keine weiße Weste,
tanze gern auf jedem Feste,
Geb`dem Nonsens meinen Segen,
und ich wehre mich dagegen,

liebe small talk, Klatsch und Tratsch,
bin für jeden Blödsinn, Quatsch.
nehme nichts und niemand ernst,
daß du nur für`s Leben lernst.

Refrain: Ich genieße meine Freiheit,
lass durch Pflicht mich nicht einengen,
Für mich zählt nur Spaß und Freizeit,
Ich werd` jede Kette sprengen,

tu und lasse, was ich will,
hasse jeden Zwang und Drill.
schmeiß` Termine in den Müll.
provozier` den Overkill.

3. Mag mich nicht für immer binden,
Müh` mich nicht, jemand zu finden,
One-night-stands ist, was ich brauche,
Mit dem Schmetterling im Bauche

ich bevorzug`, frei zu sein.
bin viel lieber ganz allein.
zu viel mehr passt es wohl nicht.
kommt doch nur Enttäuschung, Pflicht.

Refrain: Ich genieße meine Freiheit,
will an niemanden mich ketten,
Ich will auch kein Mitleid, Beileid,
Mitgefühl, da möcht` ich wetten,

ich brauch` niemand neben mir,
hab` für Liebe kein Gespür.
bin mir selber selbst genug.
ist doch oft nur Selbstbetrug.

4. Und doch hab` ich manchmal Zweifel
auch die Mär von Gott und Teufel
Was, wenn ich daneben liege?
Alles nur zurecht mir biege,

an des Lebens Sinn und Zweck;
wischt mir diesen nicht hinweg.
Gibt es doch den tief ren Sinn?
wenn ich wirklich so nicht bin?

5. Ich hab` Angst vor Offenbarung
Hab` im Tiefgang nicht Erfahrung,
Wo liegt denn die letzte Wahrheit,
Wer verleiht mir jene Klarheit

jener letzten inn`ren Schicht.
traue mich zur Quelle nicht.
was steckt hinter allem Sein?
hinter diesem trüben Sein?